

# Endodontie und Traumatologie: Starker Fokus in der Öffentlichkeit



## Dr. Ralf Schlichting

Schatzmeister der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V. (DGET)

[Infos zum Autor]



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

können Sie mit der Abkürzung #wokki irgendetwas anfangen? Nein? Das ist nicht weiter verwunderlich, aber Sie sollten sie sich gut merken! Sie beschreibt das Leitbild der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V. (DGET), das während eines Strategietreffens der Fachgesellschaft im Frühjahr 2022 definiert wurde. „W“ steht für **wissenschaftlich**, „O“ für **objektiv**, „K“ für **kollegial**, „K“ für **kompetent**, „I“ für **innovativ**.

Diese Schlagwörter definieren den Anspruch der DGET, der Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Endodontie und Traumatologie in Deutschland zu sein. Unsere Mission ist dabei eine flächendeckende Sicherstellung der bestmöglichen evidenzbasierten endodontischen und traumatologischen Versorgung.

Nun liegt es an uns, liebe Kolleginnen und Kollegen, diese Mission mit Leben zu füllen. Die DGET hat dazu im Laufe dieses Jahres viele Projekte angestoßen. So wurde eine Arbeitsgruppe für Öffentlichkeitsarbeit ins Leben gerufen, in der viele engagierte Mitglieder den Außenauftritt der DGET verbessern wollen. Eine weitere Arbeitsgruppe soll die Belange der Traumatologie mehr in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Die Optimierung der Zusammenarbeit mit den Universitäten ist ein weiteres wichtiges Projekt. Ausgehend von der studentischen Ausbildung, über die wissenschaftlichen Mitarbeiter bis zu den Lehrstuhlinhabern will die DGET die Faszination Endodontie und Traumatologie vermitteln und so gezielt wissenschaftlichen Nachwuchs sowie Forschungsprojekte fördern. Dies ist nur eine kleine Auswahl an Projekten, die in der nächsten Zeit in Angriff genommen werden sollen. Deshalb eine Bitte an alle, die sich angesprochen fühlen: Helfen Sie uns durch Ihre Mitarbeit. Egal, ob Sie schon Mitglied der DGET sind oder es erst werden. Über unser Sekretariat oder persönlich können Sie uns ansprechen.

Das „W“ steht für wissenschaftlich und ich möchte deshalb nicht versäumen, auf unsere Jahrestagung, die wieder als Präsenzveranstaltung geplant ist, hinzuweisen. Sie wird vom 24. bis 26. November im Maritim Hotel Köln stattfinden. Es erwartet Sie ein spannendes Programm mit einer guten Mischung aus hochkarätigen nationalen und internationalen Referenten. Ganz im Sinne von #wokki werden wir auch erstmals einen Kurs zur Ausbildung in der endodontischen Assistenz für Ihr Praxispersonal anbieten. Also nutzen Sie die Jahrestagung für einen Teamausflug. Köln ist ja immer eine Reise wert.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der aktuellen Ausgabe.

Ihr Dr. Ralf Schlichting